

Bewerten:

Bewertung: 0
Stimmen: 0

Gib deine Bewertung zum Artikel ab:

- ★★★★★
- ★★★★☆
- ★★★☆☆
- ★★☆☆☆
- ★☆☆☆☆

Funktionen:

-
-

weitere Links:

- » [Mehr zu dem Thema](#)
- » [Race-Marathon](#)
- » [Nachrichten von Martin](#)
- » [Munker](#)

Der meistgelesene Artikel zu dem Thema Race-Marathon:
» [Sensation in Frammersbach: Hannes Genze ist Europameister](#)

RACE

MARATHON

(TA5) Team Trenga De: Für morgen ist Angriff angesagt

(21.07.05/mm) Nach 4:41 Stunden erreichten Carolin Rahner und Timo Wölk das Etappenziel in St.Vigil als Vierte. Die Beine sind immer noch gut und ein Angriff auf's Treppchen ist angesagt.

95 Kilometer durch die Dolomiten, dazu 2.830 Höhenmeter in einer der schönsten Berglandschaften und einen super Tritt obendrein. Carolin und Timo waren äußerst zufrieden heute, als sie nach 4:41 Std. auf den Marktplatz von St. Vigil, dem Tor der Dolomiten, schossen. Heute als Vierte in der Tageswertung! Eine schöne Belohnung für die konstanten fünften Plätze der vergangenen vier Etappen.

"Gleich von Beginn an haben wir uns an die Viertplatzierten geheftet. Schon bei dem kouierten Gelände nach der Abfahrt von der Plätzwiese merkten wir, dass wir heute die Chance haben uns zu verbessern. Beim letzten Anstieg haben wir das Team vor uns dann geknackt und sie konnten uns nicht mehr folgen. Da hat die letzte Abfahrt dann gleich doppelt so viel Spaß gemacht!" sprudelt es aus Carolin heraus. Für morgen ist ANGRIFF angesagt, die Beine sind gut und am Material gibt's nicht auszusetzen.

Das merken auch die Langfinger: letzte Nacht wurden dem Transalp Tross fünf Bikes aus Hotelgaragen entwendet. Die Crew warnt schon seit Tagen, besondere Vorsicht solle man in Italien walten lassen. Auch Carolin wurde nachts schon durch Geräusche am Wohnmobil wach und fürchtete um die Räder, was sich dann aber als Fehlalarm herausstellte. Am Abend war das Team zum ersten Mal bei der offiziellen Pastaparty der Veranstalter dabei. Traditionell findet während des Essens auch immer die Siegerehrung statt und heute erkämpfte sich Trenga De Teamgefährte Regina Marunde, die mit Katrin Schwing von ergon-Trek in der Damenwertung fährt, den dritten Platz. Carolin freut sich: "Da hatten wir endlich einen Grund, zur Siegerehrung zu gehen. Bei uns hat es ja bisher noch nicht auf Platz drei gereicht, aber wir sind guter Dinge und fühlen uns bestens."

"Wir haben keine Stürze und keine Schäden - wir haben Spaß!" sind sich Carolin und Timo einig und so herrscht später noch ausgelassene Stimmung im Wohnmobil. Aber nicht zu lange, denn um 5 Uhr 30 läutet morgen der Wecker für die nächste Etappe. Es sieht jeden Morgen gleich aus, um 8 Uhr ist Start, 20 Minuten vorher stehen die Fahrer bereit. Davor haben sich unsere Trenga De Athleten schon 10 Minuten warm gefahren, bei 6 Grad Morgenkühle wie heute in Sexten sind sie dabei selbstverständlich warm angezogen. Christian, nicht nur Physiotherapeut, sondern zuständig für viele weitere Dinge, übernimmt Armlinge und Westen kurz vor dem Start von den beiden - am ersten Anstieg wird ihnen ohnehin gleich warm. Und außerdem ist für die morgige Etappe von St. Vigil bis nach Alleghe wieder Bilderbuchwetter angesagt.

Noch 3 Etappen, 260 Kilometer und 7.143 Höhenmeter bis ins Ziel nach Jesolo!

(Quelle: PM Projekt 04/Birgit Höss)

Werbung:



Besuchen Sie:
www.bikeworld.at